

TERMINE

HÜTTERS DORF

Kinderkrippenfeier
an der Marienkapelle

In Hüttersdorf beginnt die Kinderkrippenfeier am Mittwoch, 24. Dezember, um 16.30 Uhr, an der Marienkapelle. Von dort zieht die Weihnachtsprozession zur Pfarrkirche. Mit dabei sind die Jugendorchester von Schmelz und Hüttersdorf. Veranstalter sind das Team der Kinderkirche und Diakon Walter Quintus. *red*

DILLINGEN

Hallenbad ist an den
Feiertagen geschlossen

Das Hallenbad Dillingen ist vom 24. bis einschließlich 26. Dezember sowie am 30. Dezember und am 1. Januar geschlossen. Während der übrigen Weihnachtsferien gelten die allgemeinen Öffnungszeiten des Hallenbades, teilt die Stadtverwaltung Dillingen mit. *lakii*

OBERESCH

Ortsrat lädt zum
„Naujojrskaffee“

Der Oberescher Ortsrat lädt am Sonntag, 11. Januar, um 15 Uhr erstmals zum „Uwerescher Naujojrskaffee“ ein. Eingeladen sind alle Oberescher, Freunde und Gäste zu Kaffee und Kuchen ins Dorfgemeinschaftshaus. Der Erlös wird für das Dorfgemeinschaftshaus verwendet. *nic*

FRAULAUTERN

Chorios lädt zu seinem
Krippenspiel ein

Der junge Chor Chorios aus Fraulautern veranstaltet an Heiligabend, 24. Dezember, sein traditionelles musikalisches Krippenspiel. Beginn ist um 14.30 Uhr in der Kirche St. Josef in Fraulautern. Der Eintritt ist frei. *red*

DIEFFLEN

Abschwenken des alten
Jahres im Biergarten

Der Männerchor 1874 Diefflen lädt am Silvestermorgen, 31. Dezember, von 10 bis 14 Uhr zu seinem jährlichen Abschwenken ein. Im Biergarten des Gemeindehauses Diefflen bietet der Verein Schwenker, Rostwurst und Getränke an. Alle Mitglieder, Freunde, Gönner und zukünftige Sänger sind eingeladen, gemeinsam ein paar schöne Stunden zu verbringen. *nic*

PRODUKTION DIESER SEITE:
MARC PRAMS, MCG,
NICOLE BASTONG



Auch Sängerin Pamela O'Neil stand bei den Christmas Classics-Shows im Lokschnuppen auf der Bühne. FOTO: THOMAS SEEBER

Show auf Weltklasse-Niveau

The New Generation gastierte im restlos ausverkauften Dillinger Lokschnuppen

Immer wieder ausverkauft: The New Generation und ihre Weihnachtsshow „Christmas Classics“ im Dillinger Lokschnuppen. Orchester und Solisten begeisterten das Publikum mit Pop-, Soul- und Weihnachtssongs.

Von SZ-Mitarbeiterin
Carolin Merkel

Dillingen. Wenn Bläser rote Zipfelmützen und Streicherinnen Flügel tragen, dann ist Weihnachten nicht mehr weit. Und wer noch nicht so recht in Stimmung war, konnte sich am Wochenende im Dillinger Lok-

schnuppen von The new Generation mit ihrem restlos ausverkauften zweitägigen Gastspiel „Christmas Classics“ einfangen lassen. Angefangen von der Bühnendekoration über die festlich gekleideten Bandmitglieder bis hin zu den Solisten, die mit Charme, Bühnenpräsenz und kraftvollen Stimmen das Publikum begeisterten, hatte es dieser lange Konzertabend in sich.

Nach Illingen und Saarbrücken war Bandleader Georg Fritz mit seinem Ensemble nach Dillingen gekommen, dorthin, wo „Christmas clas-

sics“ seit zehn Jahren Erfolgsgeschichte schreibt. An der schreibt seit Jahren Margit Reinhard-Hesedenz mit, sie ist für die humorvoll und zugleich nachdenklichen Momente in der Weihnachtsshow verantwortlich, erzählt von ihrer goldenen Couch aus von ungewöhnlichen Begegnungen zu Weihnachten. Für Gänsehaut und strapazierte Lachmuskeln gleichzeitig sorgte bestens Martin Herrmann, der wieder einmal zum absoluten Publikumsliebhaber avancierte. Als Max Raabe, als Operntenor, aber auch als Duettpartner von

Christine Felka – bei Herrmann ist immer ganz große Show angesagt.

Die unbändige Freude an der Musik, ob an Pop, Soul oder Weihnachtssongs, war bei Orchester wie Solisten spürbar und sprang schnell auf das Publikum über. So durfte The new Generation auch nicht ohne Zugaben von der Bühne. Hier zeigte noch einmal Pamela O'Neal und Bernhard „Smitty“ Smith Weltklasse-Niveau. Und als sich Martin Herrmann mit „Music“ von John Miles verabschiedete, hielt es keinen Zuhörer mehr auf seinem Sitz. *az*

Rat beschließt höhere Grundsteuer B

In der Gemeinde Rehlingen-Siersburg erhöht sich Grundstückssteuer um 25 Prozent

Mit den Stimmen der SPD hat jüngst der Gemeinderat Rehlingen-Siersburg die Anhebung der Grundsteuer B beschlossen. Dem vorausgegangen war eine kontroverse Diskussion. Die Grundstückssteuer wird von vormals 295 auf nun 320 Prozent erhöht.

Siersburg. Auch für die Gemeinde Rehlingen-Siersburg geht es zunehmend ans Eingemachte: Im Schnitt muss sie pro Jahr ein Defizit von etwa einer Million Euro stemmen. Trotzdem diskutierte der Gemeinderat kontrovers die Anhebung der Grundsteuer B. „Weihnachtsgeschenke sehen anders aus“, kritisierte CDU-Chef Manfred Kelm die beabsichtigte Erhöhung. „Ich kann nicht zustimmen, weil ich keine Daten

habe.“ Welche Daten es denn noch brauche, wunderte sich Bürgermeister Martin Silvanus. Die Gemeinde könne seit einigen Jahren den Fehlbedarf nur noch abdecken, indem sie auf die Rücklage zurückgreife. Und die „schmilzt dramatisch weg“. Was jetzt an Steuererhöhung geplant sei, mache insgesamt rund 85 000 Euro aus, sei also „sehr moderat“, meinte Silvanus. „Wir kennen alle die Finanzsituation der Gemeinde“, merkte SPD-Chef Michael Altmayer an. „Ich finde es fahrlässig, wenn Sie sagen, uns fehlen Zahlen.“ Zudem habe die letzte Erhöhung vor vier Jahren stattgefunden.

Eine Zustimmung sei trotzdem nicht möglich, meinte CDU-Mitglied Daniel Bauer: Denn „viel-

leicht bräuchte man sogar mehr, das weiß ich jetzt nicht“. „Die wichtigen Eckdaten sind bekannt“, betonte Silvanus. „Die allgemeine Rücklage schrumpft, die Schlüsselzuweisungen sinken.“

Steuer unter Landesschnitt

Es sei auch zu befürchten, dass die Kommunalaufsicht Kürzungen am nächsten Haushalt vorsehen werde. Denn mit der Grundsteuer B liege man unter dem Landesdurchschnitt von 359 Prozent. Mit Stimmenmehrheit der SPD beschloss der Rat, die Grundsteuer B von vormals 295 auf nun 320 Prozent anzuheben. Die Grundsteuer A hingegen bleibt bei 250 Prozent, die Gewerbesteuer bei 395 Prozent. *az*

Wanderer des Saarwaldvereins starten in die neue Saison

Schmelz. Zu der ersten Wochentagswanderung im neuen Wanderjahr 2015, treffen sich die Wanderer des Saarwaldvereins, Ortsverein Schmelz, am Dienstag, 6. Januar, um 13.30 Uhr, auf dem Rathausplatz in Schmelz. Von hier aus startet die Wanderung über den neu renovierten Naturlehrpfad in der Schmelzer Heide. Zusammen mit einer kleinen Schleife kann die Wanderstrecke je nach Wetterlage sechs bis acht Kilometer lang werden. Zur verdienten Schlussrast kehren die Wanderer dann im Kaffeehaus Erbel ein. *red*

• Die Wanderführer Margit und Arnold Truar erteilen unter der Telefonnummer (0 68 87) 12 40 Informationen.

In Nalbach gibt es nur noch Steuerbescheide bei Änderungen

Nalbach. Die Steuerbescheide in der Gemeinde Nalbach werden ab 2015 nicht mehr jährlich ausgeteilt, sondern als Dauerbescheide. Diesem Verwaltungsvorschlag stimmte der Gemeinderat am Donnerstag bei seiner Sitzung im Rathaus einstimmig zu. Neue Steuerbescheide gebe es dann nur noch, falls sich Änderungen ergeben. Das spare der Gemeinde schon knapp 3000 Euro, ohne dass darin Personalkosten berücksichtigt seien. Ebenfalls einstimmig wurde ein Antrag der SPD-Fraktion angenommen. Demnach wird der Dorfgemeinschaftssaal im neuen Rathaus künftig auch in den Sommerferien zu mieten sein. Die Gebühr für diesen Raum soll zudem für Nalbacher Kleinkünstler um 50 Prozent reduziert werden. Außerdem ist beschlossen, die Hallen der Gemeinde auch an Vereine von außerhalb zu vermieten.

Zwei Anträge der CDU-Fraktion wurden zur Prüfung an die Verwaltung weitergeleitet. Dabei geht es einmal um Jugendräume im Gemeindeteil Nalbach. Dies soll ähnlich wie bereits in den Jugendzentren Körprich und Piesbach mit pädagogischer Betreuung erfolgen. Der zweite Antrag betrifft die Bildung von Jugend- und Seniorenbeiräten. Ein Aufruf im Nachrichtenblatt hatte nur geringe Resonanz zur Folge. Deshalb sollen nochmals Hinweise auf eine Beteiligung veröffentlicht werden. *az*

• Wer an einer Mitarbeit in diesen Räten interessiert ist, kann sich an Lisa Pfau, Jugendpflege, wenden unter Telefon (0 68 38) 9 00 21 75.

Auch die Saarweller Verwaltung macht Weihnachtsferien

Saarwellingen. Wegen der Weihnachtsfeiertage sind die Dienststellen der Gemeinde Saarwellingen vom 24. bis einschließlich 28. Dezember sowie zum Jahreswechsel vom 31. Dezember bis 4. Januar geschlossen.

Der Bereitschaftsdienst (Bauhof, Standesamt) ist unter der Telefonnummer (0 68 38) 9 93 91-160 und -161 erreichbar. Am 29. und 30. Dezember gelten die üblichen Öffnungszeiten.

Das EVS-Wertstoffzentrum Saarwellingen ist am Samstag, 3. Januar, von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Ansonsten gelten an Weihnachten und zum Jahreswechsel die geänderten Öffnungszeiten des Rathauses Saarwellingen.

Wegen der geänderten Öffnungszeiten an den Feiertagen im Rathaus Saarwellingen ist das Bürgerbüro im Januar erst am zweiten Samstag im Januar, 10. Januar, von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Ab Februar bietet das Bürgerbüro dann wieder wie gewohnt an jedem ersten Samstag im Monat von 10 bis 12 Uhr seine Serviceleistungen an. *red*

Familienanzeigen

*Es ist etwas verloren gegangen, ein Band ist zerrissen.
Aber die Erinnerung sucht und findet es,
fügt es zusammen, immer wieder.*

Mein herzenguter Vater

Franz Adfeldt

* 8. 2. 1925 † 20. 12. 2014

ist wieder mit seiner geliebten Ehefrau Carola vereint.
Ich bin unendlich dankbar und stolz, dass diese beiden
wunderbaren Menschen meine Eltern waren.
Ihr Platz ist jetzt für immer in meinem Herzen.

In tiefer Trauer:
Tochter Christa

66113 Saarbrücken, Am Torhaus 55b

Die Beerdigung findet am Montag, dem 29. Dezember 2014, um 13.00 Uhr
auf dem Waldfriedhof Burbach statt.

"Franzmann Bestattungen", Inh. Stefan Gref, Heinrich-Koehl-Straße 52, Saarbrücken

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von

Greveldinger

Werner

Annibert

* 27. 4. 1929 † 19. 12. 2014

geb. Ney

* 26. 5. 1929 † 20. 12. 2014

- Vereint im Leben wie im Tod -

Birgit, Ralf & Karina, Dennis & Lisa
Robert und Hilde
Anverwandte, Freunde und Bekannte
Hilbringen, Ballern und Beckingen

Das Totengebet ist am Dienstag, dem 23. Dezember 2014, um 18.00 Uhr
in der Pfarrkirche in Hilbringen.

Das Sterbeamt wird am 24. Dezember 2014 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche in Hilbringen
gehalten, anschließend Urnenbeisetzung ab Friedhofshalle.

Dillschneider - Das Bestattungshaus - Merzig

„HEUTE
13.30 UHR“

Annahmeschluss
für
Traueranzeigen.